

Aufstieg und Niedergang der Menschheit (Ur-Ahnen)

Einleitung:

Zuletzt vor 950 Milliarden Jahren (rektifiziert in lineare Erdzeit) säten die Eieyani der Khundaray Ur-Ton-Felder eine Lebens-Welle in unsere 15-dimensionale Zeit-Matrix, auf Basis von drei Gemeinschaften von Ur-Gründer-Rassen, die als die Breneau Orden bezeichnet wurden; es handelt sich um zeitlose Bewußtseinswesenheiten (gestalts) in Form von sphärischen Gebilden aus antimaterieller 'thermoplastischer Strahlung' innerhalb der drei Ur-Licht-Felder aus denen die Dichte-5 (Dimensionen 13, 14 und 15) unserer Zeitmatrix besteht. Die drei Ur-Licht-Felder innerhalb derer dimensionalisierte Zeit-Matrizes existieren, sind allgemein bekannt als die Kee-Ra-ShA Ur-Licht-Felder. Kee-Ra-ShA besteht aus den Komponenten Smaragd-Blau, Blau-Gold und Violett, auf die oft auch Bezug genommen wird als "Blau-Eckatische, Gold-Polarische und Violett-Triadische Flammen" oder stehende Wellen aus sphärischem Licht innerhalb derer dimensionalisierte Realitätsfelder existieren. ...

Die Breneau des Smaragd-Ordens leben innerhalb des Blau-Eckatischen Lichtfelds und sind Vertreter der Gemeinschaft der Smaragd-Orden Grandeyanas. Die Breneau des Goldenen Ordens bestehen innerhalb des Blau-Gold-polarischen Lichtfelds und repräsentieren das Kollektiv der Wachayanas des Goldenen Ordens. Die Breneau des Amethyst-Ordens existieren in der Violett-Triadischen Komponente und vertreten die Ramyanas des Amethyst-Ordens. Die drei Gründer-Rassen des Breneau-Ordens sind die zeitlosen Bewußtseins-Kollektive durch und innerhalb derer das von den Yanas gesäte Lebensfeld sich in der Raum-Zeit-Materie manifestiert. Die Breneau werden oft auch als die "Rishi" (Titel von Heiligen des alten Indien) oder Sonnen-Rishi und manchmal auch "Meta-Terrestrische" bezeichnet.

Ungefähr vor 560 Millionen Jahren nahmen viele ET und metaterrestrische Rassen passende Gene und Energie-Komponenten aus ihrem Gen- und Energie-Pool und schufen eine Meister-Rasse von Wesen, deren Aufgabe der Schutz des Planeten Tara im Zweiten Harmonischen Universum (HU-2) sein sollte. Sowohl der Sirianische Rat des HU-2 als auch verschiedene andere Gruppen wurden zu Leitern und Aufsehern des Projekts ernannt, das unter dem Titel Turaneusiam-1 (T-1) Experiment lief. Meta-Terrestrische der vierten und fünften Harmonischen Universen riefen dieses Projekt ins Leben und beauftragten zur Ausführung eine HU-3 Saat-Rasse aus der Konstellation Leier (Lyran). Die Lyran besorgten den Sirianischen Rassen auch Aufseher, indem sie in HU-3 eine Rasse von Wesen kreierten - die aus der hebräischen Bibel bekannten Elohim. ...

Ungefähr acht Millionen Jahre verlief die Evolution des Turaneusiam auf Tara wie geplant, wobei es 12 primäre Unterteilungen in Unterrassen gab. Jede der 12 Unterrassen zeichnete sich durch eine genetische Eigenart aus, die sich von den 12 Hauptgruppen herleitete, die beim T-1 Experiment mitmachten, ungeachtet der Tatsache, daß alle Unterrassen Träger desselben einzigartigen Ensembles von 12 DNS Strängen waren. Die 12 Unterrassen des Turaneusiam bekamen die Namen Bra-ha-man, Dhr-ah-men, Atoni, Trin-i-ten, Azurtan, Celtos, Addami, Yutarans, Luri, Cerrasz, Nezack-tai und Melchizedakz.

Nach dieser langandauernden erfolgreichen Entwicklung wendete sich der Trend und die Turaneusiam Rasse begann genetisch zu verwildern, ihr genetischer Code verlor an Qualität, was sich in einem Niedergang der Kulturen niederschlug. Die hauptsächliche Ursache des Niedergangs waren Mutationen durch Gene andersartiger ET-Rassen und Kreuzung mit solchen. Ungefähr nach acht Millionen Jahren Evolution (vor 552.000.000 Jahren) zerfiel die Rasse des Turaneusiam in zwei hauptsächliche

Stränge, nämlich die Alanians (manchmal auch Beli-Kudyem genannt) und die Lumians (anderer gängiger Name ist Adami-Kudmon). Die zwei Rassen des Turaneusiam lebten zusammen auf einer großen Landmasse namens E-Den und begründeten zwei Kulturen, bekannt als Alania und Lumia. Beide Kulturen bestanden auf Tara für ungefähr eine Million Jahre. Beide Rassen trugen den ursprünglichen 12 strängigen DNS Code ihrer turaneusiamischen Abstammung in sich, der durch interstellare Kreuzung 'verwässert' war. In der Folge eskalierten kulturelle Verwerfungen zusammen mit dem fortgesetzten Niedergang der Alanianischen und Lumianischen Rasse bis sogar Feindschaft ausbrach, nachdem die Alanians versuchten, die Kultur der passiveren Lumianer zu dominieren.

Als die Alanians begannen, immer waghalsigere Experimente mit der Energie-Gewinnung aus dem Kern von Tara (skalare ET-Technologie) zu unternehmen, gingen die Lumians dazu über, das fragwürdige Tun ihre Gegner im Auge zu behalten; vor etwa 550.750.000 Jahren wurde es für einige helllichtige Mitglieder der lumianischen Rasse immer deutlicher, daß in der Zukunft ein Unglück unvorstellbaren Ausmaßes bevorstand. Das veranlaßte die Lumians, den Sirianischen Rat (HU-2) und die Elohim (HU-3) um Hilfe zu bitten. Unter der Obhut des Sirianischen Rats gingen die Lumians dazu über, viele Landsleute im 'Rat von Mu' zu organisieren. Der Zweck dieser Einrichtung bestand darin, einen großen Teil ihrer Rasse über die Ozeane zu einem kleinen, fast unbewohnten Kontinent des Planeten Tara zu evakuieren. Sie gaben ihrer neuen Heimat den Namen Mu und arbeiteten 50.000 Jahre lang mit dem Sirianischen Rat daran, die genetische Kontaminierung ihrer Rasse zu beheben. Während dieser Phase kreuzten sich die Elohim mit Lumianern, deren Gen-Pool die Bestandteile der Turaneusiamischen Unterrasse der Cerrasz enthielt, um eine neue Rasse, die Ceres, zu schaffen mit der Konsequenz der Reinigung des Gen-Materials der Lumianer. (Abkömmlinge der Ceres, die später zu verschiedenen Zeiten mit Erden-Menschen (HU-1) zusammenarbeiteten, wurden als Seres bekannt.) Die Lumians und Ceres, die auf Mu friedlich zusammenzulebten, nahmen lebhaften Anteil am intergalaktischen und geisteswissenschaftlichen Betrieb des Rats von Mu. Die Ceres gründeten die Priesterschaft von Mu, eine egalitäre, spirituelle Gemeinschaft mit starker Neigung zu Matriarchismus, deren Praktiken sich um die Lehren des heiligen Gesetzes des Einen (Law of One) oder Einheitsbewußtseins drehten. Die Priesterschaft von Mu gibt es auch heute noch als starke Motivation innerhalb gewisser Taran-Gemeinschaften. Der Bevölkerung von Mu gelang es, auf Basis des wiederhergestellten 12-Strang-DNS-Code ihre Evolution bis vor etwa 550 Millionen Jahren fortzusetzen.

Im Gegensatz zur Evolution von Mu, setzte sich der Niedergang der Alanianischen Rasse weiter fort und die Abneigung gegen die Lumianer nahm innerhalb der machthungrigen Elite extreme Formen an. Die Alanians verstiegen sich in der Vorstellung, unterirdische skalare Gitter-Technologie (siehe Ley-Lines) zum Einsatz zu bringen, um den mit Überfluß gesegneten Kontinent von Mu unter ihre Herrschaft zu bringen. Als die Lumians und Ceres vorhersahen, daß dieses Vorgehen in etwa 900 Jahren in der ultimativen Katastrophe auf Tara münden müsse, versuchten sie vergeblich, die Alanians zu warnen. Petitionen an den Sirianischen Rat, die Alanians in die Schranken zu verweisen, schlugen fehl und die Lage eskalierte in der Rebellion der Alanians und dem Lumianisch-Sirianischen Widerstand. Die Alanians wurden von einer elitären Gruppe namens 'Tempel-Eingeweihte der Sonne' (Templar Solar Initiates) unterdrückt, denen vom Sirianischen Rat ursprünglich die Schutz-Herrschaft über den Alanianischen Kontinent anvertraut war. Die 'Templar Solar Initiates' gewannen Sympathie mit der Anunnaki Wurzelrasse des Sirius in deren Aufstand gegen den Sirianischen Rat und befolgten nicht mehr die Anordnungen des Rats und der beratenden Elohim (die ihre Entscheidungen in Übereinstimmung mit den Lehren des Heiligen Gesetzes des Einen trafen). Es war die Schuld der 'Templar Solar Initiates', daß der Machtkampf zwischen Sirianischen Anunnaki und Elohim/Sirianischen Rats-treuen Sirianischen 'Blauen' (eine weitere Sirianische Wurzelrasse) bis zum Planeten Tara vordrang. Diese Periode in der Alanianischen Geschichte ist unter dem Begriff 'Sirianische Rebellion' bekannt und dieser Machtkampf hätte beinahe die Zerstörung

des Planeten zur Folge gehabt.

Gewissen Gruppen von Alanians wurde mit der Zeit klar, daß die mißbräuchliche Nutzung der Energie durch die 'Templar Solar Initiates' letztendlich zur Implosion von Taras planetarischem Energiesystem (grid) führen mußte. Diese Leute wandten sich an die Lumians und Ceres von Mu. Die Ceres kreuzten sich mit diesen Alanians, (insbesondere jenen, die Gene der Yutaran Turaneusiam Unterrasse hatten) und korrigierten so deren mutierten genetischen Code, sodaß die Nachkommen sich mit den Lumians kreuzen konnten. Auf diese Weise wurde der ursprüngliche Turaneusiam 12-Strang DNS Code wiederhergestellt und durch diese Ceres-Lumian-Alanian Zuchtwahl gereinigt. Die revitalisierte Turaneusiam Rasse wurde als die Ur-Tarranates bekannt. Sie gründeten auf dem Kontinent Mu die Kirche und Priesterschaft von Ur. Diese Priesterschaft teilte die meisten Riten mit der Priesterschaft von Mu, entwickelte aber auch Interesse an mehr wissenschaftlichen Anwendungen der Heiligen Gesetze (zum Beispiel Portal-Physik). Ahnlich der Priesterschaft von Mu existieren die Priester von Ur bis zum heutigen Tag auf Tara und dienen als Beschützer und Wächter der Zeit-Portal Strukturen, die Erde und gegenwärtigen Tara verbinden.

Während des Sirianischen Aufstands auf Tara opponierte die Priesterschaft von Ur gegen die 'Templar Solar Initiates' von Alania, konnte die Templer aber nicht vom unsachgemäßen Gebrauch der Energie des Planeten-Kerns abhalten und zogen sich als letzten Ausweg zusammen mit dem Volk von Mu unter die Oberfläche des Planeten zurück. Gleichzeitig brachen kleine Kriege innerhalb der lokalen galaktischen Sektoren aus, die später als Taranische Kriege bekannt wurden. Unter Leitung des Sirianischen Rats und der Elohim begannen die Priester von Ur mit Vorkehrungen gegen die erwartete Implosion des Energie-Gitters. Viele Leute wurden evakuiert und zu anderen sympathisierenden Sternensystemen verbracht, wo sie ihre Evolution fortsetzten und sich mit verwandten Rassen vermischten.

Etwa 550 Millionen Jahre ist es her, daß die energieerzeugenden Kristalle tief unter der Oberfläche in Alania wegen der dilettantischen Handhabung der Energie des Kerns von Tara durch die Templer explodierten. Die Folge davon war eine Kettenreaktion von Implosionen innerhalb des Energiesystems von Tara. Teile von Taras Energie-Gitter wurden in Stücke gerissen und verloren ihren Halt im morphogenetischen Feld des Planeten. Teile von Alania wurden sofort zerstört und der ganze Planet hatte unter der Wirkung eines schnellen Polwechsels zu leiden. Zwei Tage lang stellte Tara die Umdrehung um seine Achse ein. Es dauerte 10.000 Jahre bis sich Taras Umwelt wieder stabilisiert hatte, während der Zeit die wenigen auf der Oberfläche überlebenden Rassen dauerhaft in den Untergrund abwanderten. Nachkommen jener Zivilisationen, die das Unglück überlebten, florieren heute noch innerhalb hochorganisierter Untergrundgemeinschaften. Nach diesen 10.000 Jahren der Heilung kehrte auch wieder Leben auf die Oberfläche des Planeten zurück. Da Teile der Energiestruktur aus dem Hauptgitter des Planeten herausgerissen worden waren, konnte Tara seine Evolution des dimensional Aufstiegs (ascension) ins HU-3 Universum nicht fortsetzen. Tara konnte sich nicht mehr bis zum Energie-Gitter-Zustand seines sieben-dimensionalen Gegenstücks Gaia empor entwickeln bevor sein eigenes Gitter-System wieder repariert war.

Die Bruchstücke des planetarischen Gitters von Tara, die vom Energie-Reservoir des Kerns von Tara abgetrennt worden waren, verloren schnell ihre hohe Schwingungsfrequenz bis zu dem Punkt wo sie dem magnetischen Zug der absteigenden interdimensionalen Energieströme nicht mehr standhalten konnten. Die Planetenfragmente wurden in eine Sonne innerhalb von Taras Universum hineingezogen und verdampft, das morphogenetische Feld dieser Bruchstücke verschwand in einem Schwarzen Loch im Zentrum dieser Sonne (alle Sonnen haben schwarze und weiße Löcher in ihrem Kern), um in einer Galaxie innerhalb der niederdimensionalen Felder von HU-1 wieder aufzutauchen. Als das morphogenetische Feld in diesem System als gasförmige Substanz erschien, zerstob es in 12 Teile, aus denen sich ein "Mini-Sonnensystem" um einen Stern innerhalb eine bereits vorhanden HU-1 Sonnensystem herum formierte. Eines der 12 Teile von Taras fragmentiertem morphogenetischem Feld verschmolz mit dieser Sonne, während die restlichen Stücke anfangen, Materiedichte aufzubauen und ihre Form auf Basis ihres Teils des morphogenetischen Feldes wieder zu manifestieren. Diese Planeten entstanden nicht auf dem üblichen Weg der Anlagerung von Materie, weil sie Träger der Blaupause eines Teils des morphogenetischen Feldes des planetarischen Gitters von Tara waren.

Diese Planeten wurden nicht in HU-1 geboren - vielmehr sind sie buchstäblich in es hineingefallen. Ihr ursprüngliches morphogenetisches Feld verlor die hohe Vibration, reorganisierte sich im morphogenetischen Feld eines Sterns, und remanifestierte sich innerhalb eines dimensional Maßstabs geringerer Schwingung. Die 12 neuen Planeten, die vor 550 Millionen Jahren in HU-1 auftauchten, sind die Planeten eures lokalen Sonnensystems - Merkur, Venus, Erde, Mars, Maldak, aus dessen Implosion der Asteroidengürtel hervorging, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto, Nibiru mit extrem langgestreckter Umlaufbahn und eure Sonne (der Teil von Taras morphogenetischem Feld, der mit der bereits vorhanden, von Tara verschiedenen Sonne verschmolz). Die Bruchstücke von Tara wurden Teil der morphogenetischen Struktur von HU-1 im Vereinheitlichten Feld.